

E-Monographie

Betulae folium (Birkenblätter)

Veröffentlichungsdatum 13.03.86
Bundesanzeiger 50

Bezeichnung des Arzneimittels

Betulae folium (Birkenblätter)

Bezeichnung des Arzneimittels

Betulae folium, Birkenblätter

Bestandteile des Arzneimittels

Birkenblätter, bestehend, aus den frischen, oder getrockneten Laubblättern von *Betula pendula* ROTH (Synonym *Betula verucosa* EHRHART), von *Betulae pubescens* EHRHART oder von beiden Arten sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung.

Die Droge enthält mindestens 1,5 Prozent Flavonoide, berechnet als Hyperosid und bezogen auf die getrocknete Droge. Neben den Flavonoiden enthält die Droge ferner Saponine, Gerbstoffe und ätherisches Öl.

Anwendungsgebiete

Zur Durchspülung bei bakteriellen und entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege und bei Nierengrieß; zur unterstützenden Behandlung rheumatischer Beschwerden.

Gegenanzeigen

Keine bekannt

Hinweis:

Keine Durchspülungstherapie bei Ödemen infolge eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit.

Nebenwirkungen

Keine bekannt

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:
mittlere Tagesdosis mehrmals täglich 2,0 - 3,0g Droge;
Zubereitungen entsprechend.

Art der Anwendung

Zerkleinerte Droge oder Trockenextrakte für Aufgüsse sowie andere galenische Zubereitungen und Frischpflanzenpreßsäfte zum Einnehmen.

Hinweis:

Durchspülungstherapie:
Auf reichliche Flüssigkeitszufuhr ist zu achten.

Wirkungen

Diuretisch